

# KUNSCHT!

Netzwerk-Treffen zu Kunst und Kultur für junges Publikum in Vaduz | 15.12.2022  
ASSITEJ Liechtenstein in Kooperation mit dem Kunstmuseum

## Ergebnisse Tischrunden



## Bürgerinnen und Bürger

**Für das Kinderrecht auf Kunst und Kultur für alle Kinder und Jugendlichen eintreten**

- Wo sind die kulturellen Angebote ersichtlich?
- Ist genügend Wertschätzung vorhanden, wie kann ich Interesse wecken?
- Warum sind Kunst und Kultur für Kinder und Jugendliche wichtig?
- Was kann ich dafür tun, dass die Kinder, Jugendlichen und Familien gut über die Angebote informiert sind?
- Ideen, Anliegen, Wünsche und Fragen

### Tisch 7

- Online-Kulturkalender reicht nicht als Info! – Familienportal – Kinderkulturkalender WUNDERTÜTA
- Nicht doppelt koordinieren – ASSITEJ-Service!
- Vaduz lebt Kultur
- Kleinkunstwochenende
- Kreativität in Schulen erhalten
- Kunstfestival
- Plakatwand in der Gemeinde mit Veranstaltungen + Angeboten nur für Familien! – zentral + fester Standort! – fehlt!
- Infos und Schulen und Kindergärten
- Litfass-Säule
- Gemeindebroschüre mit Infos!
- Gemeindekanal / Kulturkalender in jeden Haushalt
- Strassen-Gemeinde-Tafeln, auch für Aktivitäten für Kinder und Jugendliche
- Marketing-Workshop für Kunstschaaffende

## Bildung / Schulen / Kindergärten

**Kinder und Jugendliche haben das Recht während ihrer Schul- und Vorschulzeit an künstlerischen sowie kulturellen Ereignissen kontinuierlich teilzunehmen.**

**Die Begegnung mit den Künsten und eigenes künstlerisches Tun ist ein integraler Bestandteil des gesamten (Lern-)Alltag.**

- Haben Schulen die finanziellen und organisatorischen Möglichkeiten, um an den bestehenden Angeboten Vaduz und in den umliegenden Gemeinden teilzunehmen? Theater, Museen, Kino, Kunstprojekt MUS-E in der Schule, etc.
- Was kann ich persönlich dafür tun, damit das Kinderrecht auf Kunst und Kultur in den Schulen umgesetzt wird?
- Ideen, Anliegen, Wünsche und Fragen

### Tisch 6

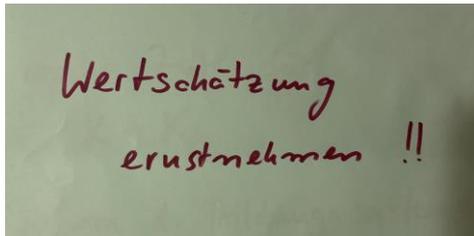
- Budget vorhanden, Umsetzung hapert
- Die Struktur / System in der Schule ist zu starr, um die Aneignung von Kunst und Kultur zu ermöglichen
- Nein, leider zu wenig Geld an den Schulen, z.B. für MUS-E-Klassen + zu wenig Platz im Lehrplan für längere Kunstprojekte
- MINT + ART + Finanzierung
- Stellenwert von Kunst und Kultur in Schulen und Kindergärten fehlt
- Wenig Spontaneität + Gestaltungsfreiraum
- Prozentualen Anteil des Budgets festlegen für kulturelle Programme in Schulen und Kindergärten



## Regierung / Politik

Zusammenarbeit der Verantwortlichen im Bereich Kultur, Bildung, Gesundheit, Soziales, Jugend, Familien und Wirtschaft, um ressortübergreifende Strategien zu entwickeln, damit Kinder und Jugendliche durch die Teilhabe an Kunst und Kultur in all ihren Rechten gefördert und unterstützt werden.

Politische Massnahmen ergreifen, die die kulturellen Rechte von Kindern und Jugendlichen als Voraussetzung für eine positive wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung des Gemeinwesens für die Zukunft sicher stellt.



- Inwiefern gibt es aus meiner Sicht eine Zusammenarbeit den Verantwortlichen? Regierung, Gemeinden, Amt für Kultur, Schulamt, etc.
- Bestehen in Liechtenstein Netzwerke, welche die Zusammenarbeit fördern?
- Ideen, Anliegen, Wünsche und Fragen

### Tisch 8

- Offenheit von Künstler:innen, um an Netzwerktreffen teilzunehmen, Interesse + Austausch
- Netzwerke am entstehen (IG Kunst und Kultur, ASSITEJ)
- Konkurrenz zwischen Gemeinden um Anlässe
- Kinderlobby
- Kunstunterricht an der Schule: „Null“
- ASSITEJ
- Zusammen – keine Konkurrenz
- Aktiv sein



## Gemeinde Vaduz

**Die Bedeutung der Künste – als eigene Aktivität und als Begegnung mit Professioneller Kunst – für alle Kinder und Jugendlichen anzuerkennen.**

**Ressourcen, öffentliche Orte und kulturelle Einrichtungen zur Verfügung stellen, um allen Kindern und Jugendlichen und ihren Familien die Teilhabe an Kunst und Kultur zu ermöglichen.**

- In welcher Form setzt sich die Gemeinde Vaduz für die Umsetzung des Kinderrechts auf Kunst und Kultur ein?
- Welche Angebote gibt es?
- Gibt es für die Schulklassen genügend Budget, um an den bestehenden Angeboten in Vaduz und in den umliegenden Gemeinden teilzunehmen? Theater, Museen, Bibliothek, Kino, Kunstprojekt MUS-E in der Schule, etc.
- Wie werden junge Menschen in der Planung der kulturellen Aktivitäten miteinbezogen?
- Wer entscheidet über die öffentlichen Angebote bei den Vaduz-Events?
- Wie ist das Verhältnis des Kulturbudgets der Gemeinde im Verhältnis Erwachsene und Kinder/Jugendliche/Familien?
- Wer von den Kulturschaffenden und Kulturinstitutionen profitiert von den Förderungen der Gemeinde?
- Ideen, Anliegen, Wünsche und Fragen

### Tisch 1

- MUS-E in den Klassen sollte möglich sein
- Grosse Litfasssäule mit allen Angeboten (oder mehrere! an zentralen Punkten)
- Kunstfestival in Vaduz für Kinder und Jugendliche
- Freier Eintritt für Kinder in allen Gemeinden
- Jugendtreff – Offene Entscheidungsfindung mit Jugendlichen zusammen für Programm funktioniert (nicht immer einfach)
- Museum
- Vadozner Huus
- Gutscheine
- Landesbibliothek Angebot Kinderprogramm Eliot
- Kulturkalender analog + digital für alle Haushalte?



## Stiftungen / Förderer

**Ausreichend Mittel für Kunst und Kultur für Kinder, Jugendliche und Familien bereitstellen, so dass hohe künstlerische Qualität mit niedrigen Eintrittspreisen ermöglicht wird.**

**Gewährleisten, dass die Arbeit für Kinder, Jugendliche und Familien der Arbeit für Erwachsene gleichgestellt und entsprechend wertgeschätzt und gefördert wird.**

- Welche Förderstellen und Stiftungen unterstützen Kunst- und Kulturprojekte für Kinder, Jugendliche und Familien?
- Wie steht es mit der Transparenz?
- Wie und wo können Kunstschaaffende und Kulturorganisationen ihre Anliegen betreffend formulieren?
- Ideen, Anliegen, Wünsche und Fragen

### Tisch 2

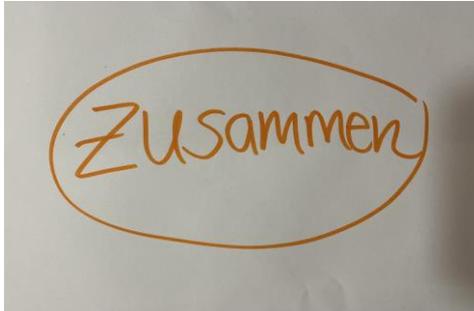
- Kulturstiftung transparent (einige und andere nicht)
- Stiftungen von Peter Goop
- Ideen und Anliegen können formuliert werden (Kulturkommission Vaduz + Erlebe Vaduz)
- Stiftungen der Gemeinde Vaduz, z.B. Anna-Stiftung, Ing. Karl-Schädler-Stiftung
- Kommunikation zwischen Künstler und Einwohner fehlt
- Guido Feger Stiftung
- Thea Keeler Stiftung
- Webregister
- Anlauf- und Beratungsstelle fehlt, z.B. wie schreibt man einen Antrag,
- bei Kulturstiftung teilweise möglich
- Transparenz teilweise Grauzone
- Sichtbarmachung der abgelehnten Projekte der Kulturstiftung



## Kunstschaffende / Kulturinstitutionen

In ihrer Arbeit für Kinder und Jugendliche die höchstmögliche Qualität anstreben.

Die künstlerische Arbeit für Kinder, Jugendliche und Familien zu einer zentralen Säule ihrer Programmplanung zu machen.



- Hat Kunst und Kultur in Liechtenstein einen genügend hohen Stellenwert?
- Wie steht es mit der künstlerischen Qualität?  
Verhältnis Professionelle / Laien
- Was fehlt?
- Ideen, Anliegen, Wünsche und Fragen

### Tisch 4

- Stellenwert ist gross + Qualität hoch
- Interesse wecken bei Erwachsenen für ihre Kinder
- Es fehlt: mehr Vernetzung, Organisation von Gemeinden
- Schlüsselstellen brauchen Transparenz, Zeit, Budget, Kompetenz
- Luxusproblem?
- Erwachsene entscheiden für Kinder – Kinder sollten miteinbezogen werden
- Stellenwert ist zu wenig hoch, vor allem für die professionelle Kunst
- Gefässe in den Schulen für fächerübergreifende Projekte
- Zentrales Portal für ausserschulische Angebote als Hilfe für Lehrpersonen + Professionalisierung + Projekte
- Wert des eigenen Tuns
- Erste Schritte erleichtern



## Informationen / Medien

**Der Kunst und Kultur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene genügend Beachtung schenken und fundiert darüber berichten.**

- Wird aus meiner Sicht von den Medien genügend darüber berichtet?
- Wo erfahren Kinder, Jugendliche und ihre Eltern und Lehrpersonen über die kulturellen Angebote?
- Ideen, Anliegen, Wünsche und Fragen

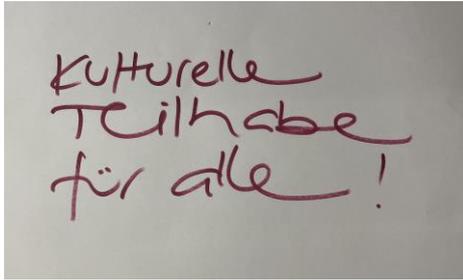
### Tisch 3

- „Suchmaschine“, d.h. nach Alter, Interesse und Angebot
- Zeitung: Kinderseite in der Zeitung (Jugend?) mit Angeboten
- Pop-up-Werbung auf Smart-Phones von Kindern personalisiert / personifiziert gezielt anschreiben
- Konstruktive Kritik und Berichterstattung in den Medien
- Kunst ins Quartier bringen!
- Fehlende Kommunikation zwischen Künstlern



## Vernetzung / Austausch

Regelmässiger Austausch im Bereich Kunst und Kultur für Kinder, Jugendliche und Familien in den folgenden Bereichen lohnt sich:



- Kunst- und Kulturschaffende
- Kultur- und Bildungsinstitutionen
- Verantwortliche in Gemeinden und dem Land
- Kultur- und Bildungspolitik
- Medien
- Stiftungen, Förderer
- Gibt es aus meiner Sicht genügend Austausch und Vernetzung?
- Ideen, Anliegen, Wünsche und Fragen

### Tisch 5

- Günstige Ticketkontingente für „High-Class-Anlässe“ (Beispiel Vaduz Klassik)
- Kein Konkurrenzdenken zwischen Kunstinstitutionen - Offenheit für Austausch
- Bildungspolitik: Am System / an Zeiten / an Struktur gebunden - Unterricht fängt erst um 10 Uhr an
- Kreativer Freiraum davor
- Wunsch: Gezielte und regelmässige z.B. zweimal pro Jahr: Treffen so wie heute
- Kulturelle Bildung: Kulturpolitik, Bildungspolitik „nicht Fisch und nicht Vogel“ – mehr Vernetzung zwischen Kultur- und Bildungspolitik gewünscht
- Wie und wo informiere ich mich über Angebote?
- Stammtisch-Konzept? Hoi Vaduz – App
- Gemeindeübergreifendes Portal (Familienportal Li)



Fotos: Marcel Beck